



# Pfarrbrief Walding

Foto: Ernst Grilnberger



## Der neue Pfarrgemeinderat von Walding 2022 - 2027

Folgende PGR Mitglieder sind leider nicht am Foto: Propst Hans Holzinger,  
Diakon Helmut Kolnberger und Hildegard Birklbauer



Die Freiheitsstatue mit der Skyline von Jersey City, wo ich ein Monat lang gewohnt habe.

## Weite Horizonte ...

Von Ende Oktober 2021 bis kurz vor dem heurigen Osterfest hatte ich nach mehreren Jahren mit übermäßiger Belastung die Möglichkeit, mich in einer „Sabbatzeit“ zu erholen. Ich weiß, dass ich in der glücklichen Lage war, das auch – mit halbwegs gutem Gewissen – relativ einfach tun zu können: Aus dem Arbeitsalltag „aussteigen“, auf sich selbst und die eigene Gesundheit schauen und Vieles einfach einmal zurückzulassen. Meine Dankbarkeit für diese fünf Monate ist sehr groß. Fast alle Pläne, die ich hatte, konnten verwirklicht werden. Es ist eine Überfülle an Eindrücken, die ich mitnehmen konnte. Eine ganze Menge an Erlebnissen und Begegnungen haben meine Horizonte in verschiedener Hinsicht erweitert und mir neue Lebensweisen und Zugänge zu allem Möglichen gezeigt.

Die ersten zwei Monate führten mich auf die nordfriesischen Inseln Föhr und Amrum, wo ich auch seelsorgliche Aufgaben für die wenigen katholischen Insulaner unter der fast ausschließlich protestantischen Bevölkerung wahrnehmen konnte. Während der Saison sind die Inseln ausgesprochene Touristenzentren, doch im Spätherbst ist es ruhig. Man kann die Weite der Landschaft des Wattenmeers mit der interessanten Tier- und Pflanzenwelt kennenlernen und genießen – den salzigen Wind an der Nordsee im Gesicht spüren und jeden Tag, ja jede Stunde neue Wolkenbilder bestaunen.

Nach dem ersten Weihnachtsfest zuhause in Ischl seit 1994 folgte eine Kur in einer Fastenkllinik in Bad Brückenau in Franken, die vom Malteserorden verwaltet wird. Die Notwendigkeit einer guten und gesunden Lebensführung, nicht zuletzt auch in geistlicher Hinsicht, wurde mir dort wieder klarer. Ende Jänner konnte ich eine Fahrt mit dem Glacier-Express von St. Moritz nach Zermatt unternehmen, die mir die gewaltigen Viertausender der Schweizer Alpen vor Augen stellte.

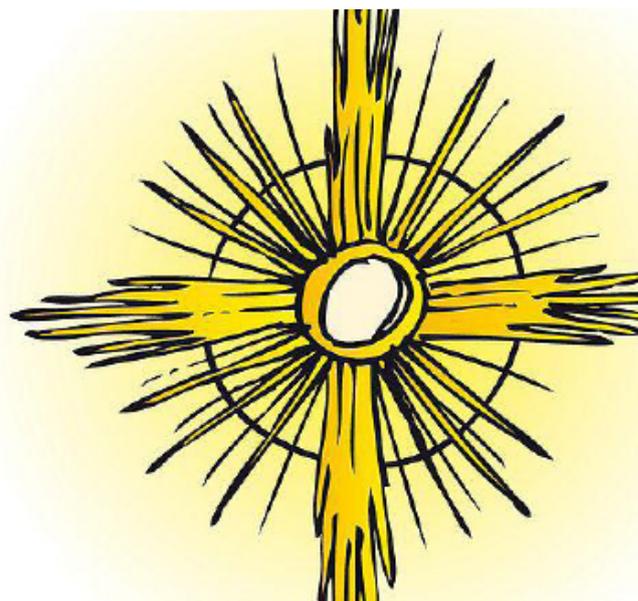
Die letzten vier Wochen führten mich schließlich in die USA, wo ich in einer Pfarre im Zentrum von Jersey City, direkt gegenüber von New York, gut aufgehoben war. Auch dort habe ich einige Messen und Predigten gehalten und konnte mit vielen Menschen ins Gespräch kommen. Ich versuchte, möglichst viel zu sehen und kennenzulernen, und so ging es nach Washington DC, Boston, Philadelphia und Atlantic City sowie an die berühmten Universitäten von Harvard und Princeton, wo ich auch ein Orgelkonzert für ein von einem Österreicher geleitetes Institut geben konnte. Die typisch amerikanischen Orgeln, darunter die beiden größten der Welt, und außerdem die riesigen Museen mit großartigen Sammlungen beeindruckten mich sehr – noch mehr aber die Mischung der Kulturen und Religionen in diesem riesigen Staatengebilde, das darüberhinaus als Wiege moderner Demokratie gesehen werden kann. Ganz allgemein herrscht ein Interesse an einem starken Glauben, Liebe zu den Kirchen und dem kirchlichen Leben – ich frage mich immer wieder, ob wir in Europa uns da nicht Einiges abschauen könnten...

Es gab in Amerika, das aber eben nicht nur das „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ ist, für mich auch starke Eindrücke sozialer Ungleichheit, die mir sehr nahe gingen (als ich wieder zurück in Europa war, fiel mir das auch hier wieder viel stärker auf als vorher!). Nichtsdestotrotz, meine erste Reise in dieses Land, in dem doch Vieles anders ist als bei uns, offenbarte mir wirklich eine unbeschreiblich große Fülle: in der Natur, in der Kunst, im Lebensgefühl, in der Freundlichkeit der Begegnungen – und – in den immensen und himmelstürmenden Bauwerken der Wolkenkratzer, die meine Begeisterung vielleicht am Besten ins Bild fassen können.

Danke allen, die mich gedanklich und im Gebet durch diese Zeit begleitet haben!

*Kaplan Klaus Sonnleitner*

## Was feiern wir zu Fronleichnam?



Fronleichnam ist heuer am 16. Juni und ist einer der höchsten Feiertage im römisch-katholischen Kirchenjahr, der auch das Hochfest des heiligsten Leibes und Blutes Christi genannt wird. Der lateinische Name des Herrenfests lautet »Sollemnitatis Sanctissimi Corporis et Sanguinis Christi«, in anderen Sprachen wie z. B. Englisch, Französisch oder Italienisch heißt der Feiertag ganz einfach »Corpus Christi«.

Am zweiten Donnerstag nach Pfingsten feiert die katholische Kirche Fronleichnam, das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“. Es wurde 1264 für die ganze westliche Kirche vorgeschrieben, die erste Prozession zu Fronleichnam ist erstmals in Köln 1274 bezeugt.

Der Name kommt von „vron“, „fron“ (Herr, heilig) und von „lichnam“ (Leib). Im modernen Sprachgebrauch ist der Name des Feiertags auf den ersten Blick verwirrend, denn er hat weder etwas mit Fron im Sinne von Arbeit und Zwang noch mit Leichnam als leblosem Körper zu tun. Tatsächlich ist das Gegenteil der Fall: Der Name Fronleichnam beschreibt ein äußerst lebendiges Fest zu Ehren des Leib des Herrn.

Jesus Christus ist in der Gestalt des Brotes mitten unter uns. Die Hostien werden in künstlerisch wertvollen, häufig mit Blumen geschmückten Monstranzen bei den Prozessionen mitgetragen. Über den Priester mit Monstranz und Hostie wird oft auch ein Baldachin, auch Tragehimmel genannt, gespannt. Der Baldachin besteht aus einem reich verzierten rechteckigen Stofftuch, das an vier Stangen aufgespannt und getragen wird.

Das Fest und seine Form mit Prozession und Segnungen von vier im Freien aufgestellten Altären aus, die den vier Himmelsrichtungen entsprechen, hat seinen Ursprung im Bedürfnis der Menschen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, den „Himmel“ auf Erden „sichtbar“ zu machen. An jeder Prozessionsstation wird aus einem der vier Evangelien gelesen, es werden Fürbitten gesprochen und der Priester erteilt den Segen.

In einigen Gemeinden gibt es besondere Prozessionen zu bestaunen: in Traunkirchen und Hallstatt finden jedes Jahr Seeprocessionen statt.

### Für Kinder:

Fronleichnam kommt aus einem ganz alten Deutsch (Mittelhochdeutsch) und heißt übersetzt: das Fest des Leibes Christi.

„Leib Christi“ spricht auch der Pfarrer oder der/die Kommunionhelfer\*in, wenn sie die Kommunion, die Hostie, im Gottesdienst austeilen. Mit diesen Worten sagen sie, dass das nicht irgendeine Oblate ist, sondern dass in diesem Stück Brot Jesus wirklich da ist.

In der Messfeier erinnern wir uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Freunden und Freundinnen gefeiert hat. Er nahm das Brot, segnete es und brach es mit den Worten: Das ist mein Leib!

Zu Fronleichnam feiern wir dieses besondere Geheimnis, dass Jesus im Brot bei uns ist und uns zur Nahrung wird. Deshalb wird dieser Leib Christi wie ein Schatz in ein besonderes, kostbares Gefäß gegeben (die Monstranz) und durch die Straßen getragen. Damit zeigen wir allen Menschen, dass Jesus bei uns ist. Bei diesem Umzug (Prozession) singen und beten wir an bestimmten geschmückten Tischen (Altären) und freuen uns, dass Jesus mitgeht – in der Monstranz vorne in der Prozession.

<https://www.dioezese-linz.at/fronleichnam/fronleichnam-erklart-fuer-kinder>

Anita Steidl

## Der neue Pfarrgemeinderat 2022 bis 2027

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist das Leitungsgremium der Pfarre Walding. Dort laufen die Fäden zusammen und werden die Richtungsentscheidungen getroffen. Die Fachteams sorgen für die Vorarbeit und für die konkrete Umsetzung der Beschlüsse. Der Wahlvorstand für die Pfarrgemeinderatswahl hat dafür gesorgt, dass es wieder einen PGR gibt. Der Pfarrgemeinderat wird in den nächsten Jahren für die Weiterentwicklung der Pfarre sorgen und die zukunftssichernden Entscheidungen treffen. Er wird über Strukturen und Personal beraten und ab 2024 die Weichen für die Umsetzung des Reformprozesses „Zukunftsweg – Kirche weit denken“ der Diözese Linz stellen.

### Hier stellen wir Ihnen die Mitglieder vor:



**Pfarrprovisor Propst Johann Holzinger - amtliches Mitglied**  
Er leitet die Pfarre Walding, ist letztverantwortlich für alle seelsorglichen Entscheidungen und Finanzverwaltung und Personal.



**Kaplan MMag. Klaus Sonnleitner PhD - amtliches Mitglied**  
Als Kaplan ist er verantwortlich für die Feier der Sakramente wie Eucharistiefiern, Taufen und Trauungen. Weiters für Gottesdienste zu Hochfesten, Andachten und für Begräbnisse. Er vertritt die Florianer Seelsorger und Walding im Dekanat Ottensheim.



**Monika Greil-Payrhuber MA - amtliches Mitglied**  
Pastoralassistentin. Als Pfarrbegleiterin und Seelsorgerin ist sie Geschäftsführerin im Pfarrgemeinderat bis Sommer 2022.



**Diakon Helmut Kolnberger - amtliches Mitglied**  
Pastoralassistent/  
Dekanatsassistent in Traun. Als ehrenamtlicher Diakon steht Helmut Kolnberger ab Ende des Jahres nach seiner Pensionierung wieder mehr zur Verfügung. Er darf Wortgottesdienste leiten, die Taufe spenden und Trauungen leiten.



**Josef Rockenschaub – Vertreter der Religionslehrer**  
Religionspädagoge.  
Ansprechperson für alle Fragen des Religionsunterrichts, der Schulgottesdienste und für die Erstkommunionvorbereitung.



**Eva-Maria Winkler – delegiertes Mitglied der Kath. Frauenbewegung (kfb)**  
Pädagogin i. P. Sie vertritt die Angelegenheiten der Frauen und ist Wortgottesdienstleiterin in Ausbildung (ab Herbst abgeschlossen).



**Sofia Atzlesberger – delegiertes Mitglied der Kath. Jungschar**  
Elementarpädagogin. Kinder- und Jugendanliegen und das Jungscharlager sind ihr wichtig. Sie möchte abenteuerliche Wochen für die jungen Waldinger\*innen gestalten. Das Organisieren von Veranstaltungen macht sie gerne.



**Hannes Bumberger – delegiertes Mitglied der Kath. Jungschar**  
Student. Setzt sich für Jugendliche und für das Jungscharlager ein. Teamarbeit und die Jungscharleitung sind seine Anliegen.



**Gottfried Atzlesberger, Obmann des Fachteams Finanzen – amtliches Mitglied**  
Kfm. Angestellter. Seit vielen Jahren ist er aktives Mitglied im Fachteam Finanzen, das sich um sämtliche Bau, Friedhofs- und Finanzangelegenheiten in der Pfarre Walding kümmert. Neben der Koordinierung und Umsetzung der Arbeiten vor Ort ist auch die Abstimmung mit den kirchlichen Zentralstellen und den Behörden eine große Herausforderung.



**Gabriele Koller-Sandhacker,**  
Obfrau des Pfarrgemeinderates  
Diplomsozialarbeiterin.

Als Obfrau leitet sie die Sitzungen und ist Teil der PGR-Leitung, bereitet die Sitzungen und Entscheidungen vor. Sie ist gern unter Leuten, ist teamfähig, tolerant und der Zusammenhalt am Ort und das gemeinsame Feiern sind ihr wichtig. Sie setzt sich ein für gute Öffentlichkeitsarbeit, für die Offenheit der Pfarrgemeinschaft für Neues und für Diversität.



**Rupert Hutterer**

Projektmanager i. P. Als Leiter des Fachteams Öffentlichkeitsarbeit, Feste und Feiern möchte er Anreize setzen, dass die Menschen gerne zur Kirche kommen und auch nach dem Gottesdienst gemeinschaftliche Aktivitäten von Eierpecken, Pfarrfest, Volkstanzen oder Singen vorfinden. Terminorganisation und Kostenverfolgung sind ihm als Projektmanager wichtig. Er singt im Kirchenchor und spielt Gitarre. Er vertritt Walding im Dekanat Ottensheim.



**Elisabeth Eckerstorfer,**  
Schriftführerin

Diplom. Gesundheits- und Krankenpflegerin. Sie ist relativ neu und offen für die Mitgestaltung. Als Mutter zweier Kinder sind ihr Familienangelegenheiten ein Anliegen. Sie verbringt gerne Zeit mit anderen Menschen und gestaltet gerne kreativ.



**Hildegard Birklbauer, Leiterin  
des Sozialkreises**

Pensionistin. Sie engagiert sich mit den Mitgliedern des Sozialkreises für sozial-caritative Anliegen und Caritas-Sammlungen, kümmert sich um Geburtstagsbesuche, Kranken- und Angehörigengottesdienste, Seniorenclub der Pfarre und bringt gerne Menschen zusammen.



**Ernst Grilnberger, Stv. der Obfrau,**  
Fotograf. Er vertritt die Obfrau, ist Mitglied der PGR-Leitung und des Fachteams Finanzen. Die Erhaltung der pfarrlichen Gebäude ist ihm ein wichtiges Anliegen.



**Christoph Peherstorfer**

Selbständiger Techniker. Als Mesner und Mitverantwortlicher für die Ministranten und liturgische Dienste ist es ihm wichtig Traditionen zu bewahren und mit neuen Ideen die Zukunft zu gestalten. Mit handwerklichem Geschick und technischem Know-how hilft er mit für einen reibungslosen Ablauf der Gottesdienste. Dabei sorgt er auch für ein gutes Miteinander.



**Roswitha Burgstaller**

Elementar- und Sozialpädagogin. Sie ist Leiterin des Kinderliturgieteams (KiLi) und vertritt die Anliegen der Kinder- und Familien.



**Karin Füreder**

Radiologietechnologin. Pfarre soll ein Kraftplatz für die Menschen sein. Das gute Miteinander ist ihr wichtig, ebenso eine schöne feierliche Gestaltung der liturgischen Feste, die viele Menschen erreicht und anspricht. Mit Weitblick leitet Sie den Liturgieausschuss und setzt sich auch als Schnittstelle zur Ortsmusik Walding für qualitätsvolle Kirchenmusik ein.



**Reinhard Kern**

Maschinenschlosser. Als Mitglied im Fachteam Öffentlichkeitsarbeit, Feste und Feiern, ist er der Getränkewart der Pfarre. Die Gestaltung des Pfarrfestes und anderer kleiner Feste und soziale Kontakte sind ihm ein Anliegen.

## Liebe Pfarrbewohner\*innen in Walding!



Meine Zeit in Walding geht zu Ende. Seit 12. September 2021 durfte ich als Pfarrbegleiterin und Seelsorgerin, geschäftsführende Vorsitzende im Pfarrgemeinderat, als Leiterin der Pfarrgemeinderatswahlvorstandes und als Wortgottesfeierleiterin die Pfarre Walding begleiten. Ich habe bei meinen Besuchen der Arbeitskreise, Gremien und Gruppen sehr viele tolle Menschen kennen gelernt, die viel zum bunten Pfarrleben beitragen. Allen Menschen, die sich hier engagieren gilt meine Wertschätzung und mein Dank!

Der Einsatz geschieht trotz Pandemie und der Tatsache, dass kein priesterlicher Pfarrleiter am Ort ist, mit großer Selbstverständlichkeit. Die Hagelschäden des letzten Sommers erforderten große Anstrengungen des Finanzausschusses, um die Dächer wieder instand zu setzen. Viele gute Geister pflegen die Anlagen rund um die Kirche, zupfen Unkraut, mähen den Rasen oder kümmern sich um Kirchenschmuck und Reinigungsaktionen zusätzlich zur regelmäßigen Reinigung durch die angestellten Reinigungskräfte.



Foto: Gabriele Zellinger

Zu bemerken ist der Einsatz für ältere Menschen durch das Seelsorgeteam zur seelsorglichen Betreuung im Bezirksaltenheim. Viele Gottesdienste gestaltet der Kinderliturgiekreis durch das Kirchenjahr. Das Fachteam Liturgie sorgt für eine gute Gestaltung und Organisation der Feste im Kirchenjahr. Die Gottesdienstleitenden, Priester aus St. Florian, Herzogsdorf oder St. Martin und ehrenamtliche Wortgottesfeierleitende gestalten abwechselnd Wortgottesfeiern und Heilige Messen im Zusammenspiel mit den liturgischen Diensten, den LektorInnen, den KommunionhelferInnen, den MinistrantInnen, ihren GruppenleiterInnen, den Mesnern und den vielen verschiedenen Musikgruppen der Ortsmusik, den Chören und den OrganistInnen.

Für die Öffentlichkeitsarbeit und für gemeinschaftliche Feste, Agapen usw. sorgen ein Fachteam Öffentlichkeitsarbeit, Feste und Feiern. Für soziale Aufgaben gibt es das Fachteam Soziales. Das Pfarrbriefteam versorgt Sie regelmäßig mit Informationen und Veranstaltungshinweisen sowie religiös-spirituellen Impulsen. Pfarrwein sorgt für gute Laune und Einnahmen für die Pfarre.

Das Katholische Bildungswerk, die Pilgeraktivitäten, der Bibelkurs sind weitere wertvolle und über Walding hinaus strahlende Angebote.

Toll organisiert ist die Flüchtlingshilfe mit dem überkonfessionellen und überparteilichen Netzwerk Überbrücken, in welchem sich auch Pfarrmitglieder engagieren. Die Katholische Frauenbewegung und die Katholische Jungschar sorgen für Angebote für ihre Zielgruppen genauso wie für Angebote für die Gesamtpfarre, z. B. Maiandacht der Kfb oder Osteraktion der Jungschar.

Eine gut organisierte Dreikönigsaktion führt zu beachtlichen Spendeneinnahmen: Das **endgültige Ergebnis** der heurigen Sternsinger Aktion liegt vor. Zusätzlich zu den **16.351€** welche bei der Haussammlung gespendet wurden, kamen noch **1.345€** dazu, die mittels Zahlschein überwiesen wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle SpenderInnen!

### Was macht eine Pfarrbegleiterin?

Das wurde ich oft gefragt: sie versteht ihr Leitungsamt als Begleitung und Dienst, sie begleitet die Gruppen, die Gremien und die Menschen der Pfarre seelsorglich und organisatorisch. Sie achtet auf den Überblick und darauf dass die Fäden im Pfarrbüro zusammenlaufen und sorgt für gute Rahmenbedingungen. Sie bespricht sich mit dem Pfarrprovisor Propst Hans Holzinger und mit den Gottesdienstleitenden, den Gruppenverantwortlichen und leitet den Pfarrgemeinderat und dessen Neuwahl. Sie organisiert die Gottesdienste mit und achtet auf ausgewogenen Einsatz von Ehrenamtlichen und Priestern. Sie achtet auf spirituelle Impulse, auf die Teamkultur und die Kommunikation.

Dass sich die Pfarrgemeinde Walding gut weiter entwickelt und die Zukunft gesichert werden kann, das wünsche ich der Pfarre und dem Pfarrgemeinderat von Herzen. Öffnen Sie Ihre Herzen für neue Lösungen, halten Sie Ausschau nach neuen Mitarbeitenden und gehen Sie zu den Menschen: fragen Sie was diese brauchen. Sie alle sind SeelsorgerInnen sagt das II. Vatikanisches Konzil! Nehmen Sie die Mitverantwortung für die Seelsorge als getaufte ChristInnen selbst in die Hand!

Ich bedanke mich bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen persönlich alles Gute für die Zukunft und einen erholsamen Sommer!

Herzliche Grüße  
Monika Greil-Payrhuber  
Pfarrbegleiterin

## Wir suchen dich!

Für die Reinigung des Pfarrheimes suchen wir eine verlässliche und tüchtige Kraft im Ausmaß von 2 Wochenstunden. (Entlohnung G1) Flexible Einteilung ist möglich. Bei Interesse und zur Abstimmung von Details bzw. für weitere Informationen bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Pfarrbüro per Mail [pfarre.walding@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.walding@dioezese-linz.at) oder telefonisch unter 07234/82318 zu den Bürozeiten.

## Mitarbeitende gesucht

Gesucht wird derzeit ein ehrenamtliches Team für die Website – oder ein bis drei Personen, die bereit sind, die regelmäßige Betreuung zusammen mit der Pfarrsekretärin und dem Fachteam Öffentlichkeitsarbeit zu übernehmen.

## Dekanatskonferenz Ottensheim wählte Leitungsteam

Die Wahl eines Leitungsteams stand im Mittelpunkt der Dekanatskonferenz des neuen Dekanates Ottensheim, die am Freitag, 13. Mai in Goldwörth stattfand.

Mit Dechant Abt Reinhold Dendl und Dekanatsassistent Matthäus Fellingner werden künftig Sandra Bötscher, Kaplan Klaus Sonnleitner, Ferdinand Aichinger und Siegfried Ransmayr das Dekanatsleben koordinieren. Ebenso gehört Julian Kapeller als Dekanats-Jugendbeauftragter dem Leitungsgremium an. Sandra Bötscher ist Pfarrgemeinderatsobfrau und Seelsorgeteammitglied in Goldwörth, der Florianer Chorherr Klaus Sonnleitner Kaplan in Walding, Ferdinand Aichinger ist Dekanatsvertreter für Eidenberg, Siegfried Ransmayr vertritt die Pfarre Ottensheim im Dekanat. Die Wahl erfolgte einstimmig.



Foto: Ernst Schiller



Foto: Dominik Neubauer

Aufgabe des Leitungsteams ist es vor allem, die Übergangszeit, bis das Dekanat zu einer Pfarre mit neun Teilgemeinden geworden ist, zu gestalten. Im Herbst 2024 beginnt laut Plan der Diözesanleitung eine einjährige Übergangsphase. Ein Jahr darauf soll die Pfarrleitung feststehen, und mit 1. Jänner 2026 soll die neue Pfarre mit neun Pfarr-Teilgemeinden rechtlich umgesetzt sein. Die Zeit bis dahin soll vor allem genutzt werden, dass sich die in den einzelnen Seelsorgebereichen Tätigen in den Pfarren kennenlernen – von den Engagierten für Kirchenmusik bis zu den Gottesdienstgestaltern, von Verantwortlichen für Firmvorbereitung und Kinderpastoral bis zu jenen, die für Öffentlichkeitsarbeit sorgen oder in anderen Bereichen engagiert sind. Für die künftige neue Pfarre soll von der Dekanatskonferenz auch ein Name festgelegt werden.

Matthäus Fellingner

## „Vor den Vorhang“ - Menschen aus unserer Pfarre

Heute bitte ich einen anderen guten Geist zum Interview. Vielen Waldingern ist Engelbert Grünberger ein Begriff und er ist nicht wegzudenken im kirchlichen Alltagsdienst.

Zweimal pro Tag geht der mittlerweile 87-Jährige flotten Schrittes über den Schulerberg Richtung Kirche um dort die Türen und Tore auf- und zuzusperren. So manch junger Mensch staunt, über sein Tempo.



**Anita: Danke, Engelbert, dass Du Dir Zeit für das Interview nimmst. Vielleicht kannst Du ein wenig von Dir und Deiner Geschichte erzählen?**

**Engelbert:** Ich bin im Gasthaus zur Post (Walding 53 - heute Gramastettner Straße) aufgewachsen, das bereits meine Großeltern betrieben haben. Ich habe seit 1951 im Postamt mitgearbeitet. Das hat meine Mutter Katharina betrieben. Zuerst war ich als Urlaubsvertretung und Briefträger beschäftigt. Ab 1953 war ich im ganzen Mühlviertel als Postmeister eingesetzt. Von Altenfelden, über Schwarzenberg, St. Veit bis Niederkappel (PLZ 4133). Dort am Postamt hab' ich meine Frau Maria kennengelernt. Sie war ein junges Mädels von 16 Jahren und kam ins Postamt um Mascherl für den Kriegsopferversand zu verkaufen. Später hab' ich sie wieder getroffen bei einem Fest in Putzleinsdorf, wo sie eingeschickt hat. Und so bin ich mit meinem Motorrad immer öfter nach Niederkappel gefahren, auch wenn ich keinen Dienst dort zu verrichten hatte. Nach der „Postexpedientenprüfung“ habe ich die Poststelle in Walding von meiner Mutter im Alter von 18 Jahren übernommen. Es war ein ereignisreiches Jahr, dieses 1954, weil es war Hochwasser und auf der Poststelle in Walding war die Einsatzzentrale. Ich musste das Telefon stöpseln und für Dauerverbindung sorgen. Da ging es tagelang durch. Meine Frau Maria und ich haben 1960 geheiratet, wir haben 5 Kinder, 11 Enkel und 5 Urenkel. Das Wirtshaus haben wir noch bis 1970 weitergeführt. Berühmt waren unsere Kegelbahnen, wo oft auch „teuer“ (um hohen Einsatz) geschoben wurde. 1989 ist das Postamt ins ehemalige Höflergebäude (jetzt Jörgmayerstraße 12) übersiedelt. Dort hab' ich noch bis zur Pensionierung 1993 gearbeitet.

**Anita: Und seit wann machst Du den Kirchendienst?**

**Engelbert:** Der Pfarrer Ludwig Wöß konnte nach einer Knie Operation im Jahr 2003 nicht mehr ordentlich gehen und hat mich gebeten, die Kirche auf- und zuzusperren.

**Anita: Was genau sind Deine Aufgaben und ist Dir auch schon was Spannendes passiert?**

**Engelbert:** Ich geh jeden Tag zwischen halb 8 und 8 (in Ausnahmefällen kann es auch später werden) über den Schulerberg rauf und sperr die Türen auf. Im Sommer öffne ich die Tore, damit warme Luft in die Kirche kommt. Am Abend, je nach Jahreszeit, geh ich wieder zur Kirche zwischen 16 und 18 Uhr rauf und mit dem Ruf: „Ist wer da? Ich sperr die Kirche zu!“ drehe ich eine Runde durch die Kirche. Schau, ob alles in Ordnung ist und auch nichts unversperrt bleibt. Einmal wollte sich ein Obdachloser in der Kirche zum Schlafen richten – das geht nicht – den hab' ich rauskomplementiert. Und ein Opferstockdieb wurde dank aufmerksamer Nachbarn hier in Walding von seinen Schandtaten abgehalten.

**Anita: Und hast Du noch andere Aufgaben?**

**Engelbert:** Wenn während der Woche ein Begräbnis ist, bin ich der Mesner und richte den Altar und die Kerzen und schau, ob die Heizung in Betrieb ist usw.

**Anita: Vielen Dank für das Interview!**



Fachinstitut für:  
Kosmetik  
Fußpflege  
Permanent  
Make-up  
Dauerhaare  
Haarentfernung  
u.v.m.

**KOSMETIK UND FUSSPFLEGE**  
**RECHBERGER**  
IHR ORT ZUM WOHLFÜHLEN UND GENIESSEN



**WWW.KOSMETIK-RECHBERGER.AT**  
4048 PUCHENAU, KARL-LEITL-STR. 1, 0732/22 11 02

Gebaut für endlose Inspiration.  
Der ultimative Kia Sportage.



**KIA**  
Mittlerer SUV Segment

€ 29.190,-

CO<sub>2</sub> Emission: 166-127 g/km, Gesamtverbrauch: 4,8-7,3 l/100km

**AUTOEDER**  
Walding • Post 1 • 0732/221102 • www.autoeder.at

4111 Walding  
Mühlentörlstraße 3  
Telefon: 0722/452473  
office.walding@autoeder.at

4061 Pucheng  
An der Trauner Kreuzung 51 Nibel Place City  
Telefon: 0722/2973144  
office.pucheng@autoeder.at



Bildungsfahrt der Pfarre Walding 2022

## „Alles, was ihr schon immer über Südtirol wissen wolltet“

Dienstag 13. bis Samstag 17. September 2022

Südtirol oder Alto Adige bietet viele Schätze: beeindruckende Architektur, wunderschöne Landschaften, interessante Geschichte und – nicht zu vergessen – abwechslungsreiche Kulinarik. Alle diese Aspekte werden wir in unserer Fahrt kennen- und sicherlich auch schätzen lernen.

### Der Plan für die fünf Tage sieht so aus:

Am Dienstag brechen wir in der Früh von Walding mit einem Bus der Firma Naderer auf. Zu Mittag besichtigen wir das **Schloss Ambras** bei Innsbruck. Über den Brenner geht es dann weiter nach Bozen, wo wir am Ritten hoch über der Stadt im **Unterrinnerhof** Quartier beziehen.

Der zweite Tag ist der Stadt **Meran** gewidmet. Auf der Hinfahrt machen wir Station in Lana, wo uns in der Pfarrkirche eine Führung den berühmten **Schnatterpeckaltar** erklären wird. Anschließend besichtigen wir Meran. Nach einer Führung durch die Stadt kann man sich im Frauenmuseum umsehen oder/ und an der Promenade ein gutes Glas Lagrein genießen.

Besonders schön ist der Garten des **Schlusses Trauttmansdorff**.

In der kleinen Kirche **St. Proculus** in Naturns erwartet uns eine Überraschung – ein schaukelnder Mönch. In **St. Leonhard** am Passeier tauchen wir in die Tiroler Geschichte um Andreas Hofer ein. Am Nachmittag fahren wir mit Seilbahn und Schmalspurbahn nach Klobenstein und wandern zu den geologisch interessanten **Erdpyramiden**. Den Tag beschließen wir mit einer Andacht in Maria Saal.

Am Freitag steht **Bozen** am Programm. Eine sehr kompetente Fremdenführerin wird uns Details der Architektur und Geschichte erklären. Die alte Pfarrkirche in Gries beheimatet einen Flügelaltar von Michael Pacher. Die Laubengänge der Bozener Altstadt laden zum Flanieren ein. Nach Mittag fahren wir zum **Kalterer See**.

Die Heimreise am Samstag führt über Osttirol mit einem Aufenthalt in Lienz. Es gibt Gelegenheit zum Besuch des Egger–Lienz–Museums.

Bei 30 Teilnehmern belaufen sich die **Kosten** für Bus, Übernachtung, 4-mal HP, Stadtführungen und Eintritte auf 620 € pro Person im Doppelzimmer; der Einzelzimmerzuschlag beträgt 80 €.

Wer sich dafür interessiert, möge sich bei uns melden. Die Plätze werden nach dem Datum der Anmeldung vergeben.

Eva Maria Winkler  
Tel.: 0699 11896182  
Email: win@petrinum.at

Franz Winkler  
Tel.: 0664 1120088  
Email: franz.winkler@jku.at

## Sommerkino Walding 2022 „Ein Dorf sieht schwarz“



Nach zwei Jahren Pause ist es endlich wieder so weit: Es gibt wieder ein **Sommerkino** wie „damals“, das in bekannter Form am Kirchenplatz Walding stattfindet.

Am **2. Juli 2022** wird nach Sonnenuntergang die französische Komödie „Ein Dorf sieht schwarz“ abgespult.

**Einlass ist um 21.00 Uhr.**

Davor kann man sich mit einer kleinen Jause oder einem Kuchen vom Buffet verwöhnen lassen. Dabei ergeben sich bestimmt nette Plaudereien mit lieben Menschen.

Damit es auch alle Gäste gemütlich haben, nehmt einen bequemen Campingsessel oder eine Picknickdecke mit. Für alle, die leicht frieren, empfehlen wir eine warme Decke zum Einwickeln mitzunehmen.

Die freiwilligen Spenden kommen dem Projekt „Erinnerungsplatz für Sternenkinder“ zugute.

Die Veranstalterinnen vom Katholischen Bildungswerk und dem Volksbildungswerk freuen sich sehr auf diesen Abend.

Eintritt: freiwillige Spende

Spendenempfehlung: SchülerInnen, Lehrlinge, Studierende 5€  
Erwachsene 10€

## Teamarbeit und Herausforderungen für die Zukunft

Walding ist eine Zuzugsgemeinde mit vielen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Jugend fordert unsere Aufmerksamkeit. In diesem Jahr gab es zwei Wiederaufnahmegespräche in die Kirche, leider aber auch Austritte. Wir müssen in Zukunft aktiv auf die Menschen zugehen. Papst Franziskus meint: „Wir brauchen mehr Geh-Hin-Kirche und weniger Komm-Her-Kirche“.

Erfreulicherweise kommen Menschen auch vorbei zum seelsorglichen Gespräch. Die Pfarre wird gebraucht. Davon zeugen die Anfragen am Telefon und per Mail, u. a. für Taufen, Begräbnisse, Hochzeiten oder persönliche Fragen. Es ist wichtig, dass jemand dafür Zeit hat. Künftig könnten auch Ehrenamtliche eine Sprechstunde anbieten. Ich kenne Pfarren, wo so eine Sozialsprechstunde angeboten wird. Oft wagen Menschen nicht um Hilfe zu fragen, wenn sie die Miete nicht mehr bezahlen können. Der Auftrag der Nächstenliebe fordert uns heraus noch aufmerksamer zu sein, wo unsere Hilfe nötig ist.

**Neuerungen des „Zukunftsweges – Kirche weit denken“** der Diözese stehen bevor. Für die Zusammenführung der acht Pfarrgemeinden im Dekanat Ottensheim zu einer Pfarre ab 2024 wird eine die Vernetzung mit den Nachbarparolen und diözesanen Stellen bedeutsam sein. Das wird für Walding ein neues Leitungs- und Zusammenarbeitsmodell bringen. Walding wird „Pfarrgemeinde“ und bekommt ein ehrenamtliches „Seelsorgeleitungsteam“ mit fachlicher Begleitung. Dieser Prozess erfordert Flexibilität, Teamarbeit, Geduld und Mut zur Lücke in der Zeit des „Umbaus bei laufendem Betrieb“. Lernbereitschaft und Fehlerfreundlichkeit, weniger Perfektionismus und die Bereitschaft Veränderungen anzunehmen, werden helfen Verständnis füreinander aufzubringen und nicht zu verurteilen, wenn etwas anders ist als bisher. Die alten Strukturen des Pfarrer-Leitungs-Modells brechen schon jetzt auf, und neue sind noch nicht ganz da. Mit Vertrauen in alle Mitarbeitenden, ob haupt- oder ehrenamtlich, dass sich alle bemühen, wird die Pfarre Walding einen guten Weg in die Zukunft finden. Mitarbeitende mit neu verteilten Aufgaben sollen ihren Platz finden können. Toleranz und demokratische Entscheidungsfindung in den Gremien und Teams sind die Voraussetzung für den Erfolg. Ein Fußballspiel kann man nur als Team gewinnen, genauso ist es mit der Umgestaltung der Pfarre für die Seelsorge der Zukunft!



**Katholische  
Jungschar**

## Die neue Leitung der KJS Walding

Mit Frühjahr 2022 übernahmen wir, Hannes Bumberger und Sofia Atzlesberger, die Leitung der katholischen Jungschar Walding. Da wir schon seit 2012 ein Teil der JS sind, ist es uns ein großes Anliegen in Zukunft das junge Walding mitzugestalten.

Im Vordergrund steht das alljährliche Jungscharlager, welches in den letzten Jahren Corona bedingt nicht stattfinden konnte. Umso mehr freuten wir uns darüber, dass im Jahr 2019 über 40 Kinder am Lager teilnahmen und hoffen, dass es dieses Jahr auch wieder zahlreiche Anmeldungen geben wird.

Jährliche Aktivitäten wie das Eierpecken oder der Nikolausaktion liegen uns sehr am Herzen und werden wir auch in den nächsten Jahren mit großer Freude weiterführen.

*Hannes Bumberger & Sofia Atzlesberger*



Danke Herrn **Bernhard Buchberger** für 15 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit in der Pfarre und für 10 Jahre Mitarbeit in der PGR-Leitung. Zuletzt war Bernhard für 5 Jahre Pfarrgemeinderatsobmann und hat den PGR mit kluger Hand und Humor geführt. Auch für den Pfarrwein sorgt er seit langem. Insgesamt wurden bisher zusammen mit Ernst Grilnberger 15.000 Liter Pfarrwein etikettiert!



## Was tut sich in der Jungschar?

Jungscharlager: 17.- 22.Juli

Endlich wieder Jungschar! Nach zwei Jahren, in denen wir die meisten Veranstaltungen und auch beide Jungscharlager absagen mussten, konnte die Waldinger Jungschar am Ostersonntag endlich wieder das traditionelle Eierpecken am Kirchenplatz anbieten.

Das freut uns ganz besonders, weil es nicht nur die erste Veranstaltung seit langer Zeit war, sondern auch, weil es die erste Veranstaltung war, für die unser neues Leiterteam verantwortlich war! Nach 12 Jahren als Jungscharleiterin übergibt Andrea Konczalla das Amt an Hannes Bumberger und Sofia Atzlesberger.

Die beiden haben sich auch schon in ihrer Rolle zurechtgefunden und planen bereits fleißig das heurige Jungscharlager, auf welches wir uns schon wieder sehr freuen!

Dieses Jahr werden wir in Haslach am Campingplatz der Toheiblmühle unsere Zelte aufschlagen.

Auch heuer haben wir wieder viele lustige Aktivitäten für euch vorbereitet! Von verschiedenen Sportarten, bis zum Basteln findet jeder und jede etwas Unterhaltsames.

Wie jedes Jahr gibt es wieder ein Sportturnier, wir werden T-Shirts bemalen und eine Rasierschaum-Wasserbombenschlacht veranstalten! Neu ist heuer Bubble-Fußball. Dabei stecken die Spieler in großen aufblasbaren Kugeln, was sehr lustig werden kann.

Willkommen sind alle Kinder ab der zweiten Klasse Volksschule. Für weiterführende Informationen liegen in der Pfarrkirche Walding Flyer auf oder Sie wenden sich an Sofia Atzlesberger.

Wir freuen uns über alle, die wir nach den zwei Jahren Pause am Jungscharlager wiedersehen und sind gespannt welche neuen Gesichter uns erwarten – denn, je mehr Leute, desto lustiger wird es!

*Lukas Atzlesberger*

### Lager

17.-22. Juli 2022  
Toheiblmühle in  
Haslach a.d. Mühl  
Preis: €130,-

### Kontaktperson

Sofia Atzlesberger  
+43 677 62171410

### Team

Sofia Atzlesberger  
Hannes Bumberger  
Leopold Atzlesberger  
Lukas Atzlesberger  
Jonas Atzlesberger  
Sophia Böck  
Jolanda Gundacker  
Matthias Kogseder  
Andrea Konczalla  
Christian Lackner  
Elisabeth Lackner  
Michael Umbauer  
Markus Wotschitzky

**DANKE** Andrea Konczalla, dass du für 12 Jahre die Jungschar geleitet hast!

## Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst !

Gerade Frauen fällt es oft schwer, an sich selbst zu denken, gut für sich zu sorgen! Es ist nicht egoistisch sich selbst zu lieben, ganz im Gegenteil- es ist die Basis! Wenn ich auf mich und meine Bedürfnisse achte, wenn ich mich nicht permanent überfordere, nur dann kann ich für andere Menschen stark sein. Wenn ich mit mir selber im Reinen bin, mich selber mag, dann – und nur dann – kann ich auf andere zugehen, dann sind gute Beziehungen möglich.

Vielleicht ist es sogar eine Überwindung, sich mit sich selbst zu beschäftigen, zu überlegen was tut mir gut, was brauche ich? Wo liegen meine Stärken? Ähnliche unterschiedliche Fragen sollte jede/r für sich selber finden. Im Trubel des Alltags ist es schon sehr hilfreich fünf Minuten inne zu halten, auf den Atem zu achten, die Schultern kreisen zu lassen und dann geht es weiter – Kraft schöpfen!

Jeder Mensch ist ein Kind Gottes, ein Wunder der Schöpfung und hat nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht, zu erblühen und so Zeugnis abzulegen von einem liebenden Gott. Folge der Freude auf dem Weg zu deiner Seele und entdecke Augenblicke im Leben, die voll Himmel sind. Schauen wir auf uns selber, so können wir auch mit Mut und Zuversicht unser Leben gestalten und für andere hilfreich sein!

aus: Kontakte 2/2022



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG  
IN OBERÖSTERREICH

### Sei gesegnet

mit Kraft und Mut, damit du vertrauensvoll deinen Alltag gestaltest.

### Sei gesegnet

mit Liebe und Harmonie, damit du reich beschenkt und dankbar durchs Leben gehst.

### Sei gesegnet

mit Spass und Abenteuer, damit du beschwingt und neugierig Unerwartetem begegnest.

### Sei gesegnet

mit Lust und Inspiration, damit du innerlich erfüllt deine Beziehungen lebst.

### Sei gesegnet

mit Ruhe und Geduld, damit du aufmerksam und gelassen deine Herausforderungen bewältigst.

### Sei gesegnet

mit Freiheit und Weite, damit du beflügelt und unbeschwert dein Herz für andere Menschen öffnest.

### Sei gesegnet

mit dem Glauben an dich, an das, was du jetzt brauchst, an das Gute im Menschen, an die lebendige Geistkraft Gottes. Amen

Monika Weilguny aus dem kfb Brief 2020

### Wallfahrt der kfb

Am 3. September 2022 wird es eine Wallfahrt zur Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria am grünen Anger' in Mauer bei Melk geben.

Besonders sehenswert ist der spätgotische Flügelaltar aus dem Jahr 1509.

Anmeldungen bitte bei Frau Andrea Koll:  
Tel: 0664/8644981

Genauere Informationen folgen später.

Wir wünschen allen einen  
gesegneten Sommer und  
freuen uns, wenn wir euch am  
15. August zu Maria  
Himmelfahrt wieder mit  
unseren Kräuter-  
büscherln erfreuen dürfen.

**MALEREI  
WIESINGER**  
Andreas GmbH

Mühlkreisbahnstraße 24  
A-4111 Walding

+43 (0)7234 / 84 428  
office@malerei-wiesinger.at  
www.malerei-wiesinger.at

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 08.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 17.00 Uhr  
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Farben- und Werkzeugshop

Wir freuen  
uns auf  
Euren Besuch!

Reservierung und Speisekarte  
**wirt-walding.at**

# Kinderseite

## STERNENZAUBER

Wenn es nachts dunkel ist und es keine Wolken gibt, sehen wir winzige, leuchtende Punkte am Himmel funkeln. Es ist das Licht der Sterne, das so stark ist, dass wir es von der Erde aus sehen können. Manchmal entdecken wir dabei auch eine Sternschnuppe.

Rund um den 10. August können wir besonders viele Sternschnuppen beobachten...

Leg Dich in den Sommerferien doch einmal mit Deiner Familie oder mit Freunden draußen auf die Wiese! Schaut gemeinsam, welche Figuren und Formen Ihr in den Sternen seht. Vielleicht erkennt Ihr den großen Wagen oder findet andere Sternbilder?

### DAS ALL UND WIR ALLE

*Schaust du in den Himmel, hoch über dir,  
staunst du, wie klein du bist im All.*

*Schaust du auf dich, tief in dich hinein,  
staunst du, wie das All ganz klein ist in dir.*

*Aus dem Nichts ruft GOTT das All und alle ins Leben.  
Das All und wir sind nicht allein, es ist jemand da.  
Aus dem Staub und Licht der Sterne sind wir geboren.  
Doch wir sind so viel mehr als Sternenstaub!*

*So hoch sich der Himmel über die Erde wölbt,  
so weit umfängt deine Liebe uns.*

*Psalm 103,11*

Mit strahlenden Augen, mit mutigem Schritt, mit Sonne im Herzen – sei gesegnet damit!

Der Kinderliturgiekreis wünscht allen Kindern und Familien einen wunderbaren Sommer und schöne Ferien!



Bilder: thienemann-esslinger.de  
Text: Tatjana Rechberger

## Buchempfehlung:

Ein philosophisches Kinderbuch über die großen Fragen des Lebens, über Gott und die Welt mit wunderschönen Bildern.

Mit diesem Buch begegnen Kinder Gott ganz neu. In poetischen Bildern und kurzen Texten erfahren sie von der großen Liebe Gottes, davon, wie man mit ihm sprechen kann, auch wenn man ihn nicht sieht, wie man sich bei ihm geborgen fühlen kann trotz Angst und Zweifeln. So erleben sie Stück für Stück, dass Gott etwas mit ihrem Leben und Alltag zu tun hat. Denn je länger man über Gott nachdenkt, desto mehr erfährt man auch über sich und die Welt.



## Familienhilfe unterstützt in herausfordernden Zeiten

„Auch als ich nicht mehr konnte, dachte ich, dass ich es alleine schaffen muss. Hilfe anzunehmen, tat mir so gut – und ist keine Schwäche! Durch die Unterstützung der Familienhelferin hatte ich endlich wieder Zeit, einmal durchzuatmen. Jetzt habe ich wieder Kraft für den Alltag und für meine Kinder,“ sagt Frau M., dies nach der Geburt der Zwillinge Unterstützung von den Mobilien Familiendiensten der Caritas holte. Nicht nur die Zeit nach einer Geburt stellt eine Herausforderung für Familien dar. Auch Krankheit, Überforderung oder ein Schicksalsschlag können das Familienleben belasten. In diesen Situationen ist die Caritas-Familienhilfe eine wirksame Unterstützung: Die Familienhelferin betreut die Kinder in ihrem Zuhause und erledigt Haushaltstätigkeiten, die für eine gute Versorgung der Kinder notwendig sind. „Melden Sie sich bei uns, bevor die Belastung zu groß wird! Wir unterstützen Sie gerne,“ sagt Teamleiterin Sigrid Elisabeth Kroiß.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von den Bedürfnissen der Familie. Sie kann wenige Stunden bis zu mehrere Wochen betragen.

Die Mobilien Familiendienste sind unter der Tel.: 07289/20998-2571 erreichbar. Nähere Infos finden Sie auf [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at).



## Firmvorbereitung 2022

4 Mädchen und 6 Burschen starteten am 6. März 2022 die Firmvorbereitung im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes. Mit unserer kleinen Gruppe waren wir bei einer Taschenlampenführung im Linzer Dom, wo die Firmlinge und Begleiter eine ganz außergewöhnliche Perspektive des Domes gewinnen konnten. Eifrig arbeiteten die Firmlinge auch beim Escape Room zum Thema Heiliger Geist.

Ein besonderes Highlight war eine kleine Wanderung mit Stationen, bei der sich die Firmlinge mit ihren Paten auf den Weg machten, Gespräche führten und über Gott und die Welt nachdenken konnten. Bei einer Abendeinheit erkundeten wir noch die Waldinger Kirche, die Kirchenfenster und den Kirchturm.

Der Sonntagsgottesdienst am 15. Mai 2022 wurde von den Firmlingen mitgestaltet und sie bekamen ihre Firmkarten überreicht.

Wir wünschen allen Firmlingen einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt, vor allem Stärke, Zuversicht und Gottes Segen.



Das Firmteam

## Erstkommunion

Wie jedes Jahr feierten die Kinder der zweiten Klasse im Wonnemonat Mai ihre Erstkommunion.

Bevor jedoch eine Erstkommunion überhaupt gefeiert werden kann, durften sich die Kinder auf diesen Tag vorbereiten.

Ein großer Teil der Vorbereitung geschieht bereits im Religionsunterricht. Dort werden Lieder und Gebete gelernt und geübt.

Zudem nahmen die Kinder an einem Sozialprojekt der Dreikönigsaktion teil und sammelten Geld für Kinder und Jugendliche in der Stadt Nairobi in Kenia. Dadurch bekamen sie einen Einblick in das Leben der Menschen in Kenia. Sie lernten die Dreikönigsaktion kennen und sahen was durch ihre Spende bewirkt werden kann.

Am Gründonnerstag nahmen die Kommunionkinder aktiv am Kindergottesdienst teil. Alles wurde im Zeichen des letzten Abendmahls von Jesus und seinen Jüngern vorbereitet. Der Altar wurde durch die Kinder festlich gedeckt, die Kerzen entzündet, Texte und Fürbitten gelesen. Damit auch alle an der hl. Kommunion teilnehmen konnten gab es gesegnetes Brot. Zuhause durften die Familien mit Hilfe eines Rezeptes ein Fladenbrot backen und es gemeinsam segnen, teilen und essen.

Ein weiterer Vorbereitungstag war am Samstag den 23. April. Hier war das große Thema die Versöhnung und das Teilen.

In kleineren Gruppen wurden Kerzen gestaltet. Sie hörten eine Geschichte von der kleinen Laterne Lumina, in der durch das Teilen das Licht mehr wurde anstatt weniger. Gemeinsam wurde gejausnet, geredet und gespielt um anschließend gestärkt zur Versöhnungsfeier in der Kirche zu kommen. Die Kinder übergaben dort ihre Fehler und Ängste, die sie im Unterricht gesammelt und auf Zetteln geschrieben hatten. Im Anschluss wurden diese in einer Feuerschale verbrannt, was für die meisten Kinder das Größte an diesem Tag war.

Foto Fischerlehner, Ottensheim



Am Sonntag stellten sich dann alle Kommunionkinder im Gottesdienst der Pfarrgemeinde vor. Auch hier waren einige der Kinder mit Fürbitten und Texten beteiligt.

Ab nun blieb nur noch das Warten auf den großen Tag.

**Samstag, der 21. Mai 2022** – 25 freudig aufgeregte Kinder stehen festlich gekleidet vor der Kirche.

Frau Fischerlehner wartet schon um die ersten Fotos schießen zu dürfen. Die Ortsmusik Walding begrüßt die Gäste musikalisch.

**Heute findet die Erstkommunion statt.**

Dieses Mal ohne jegliche Einschränkungen. Somit herrschte ein reges Treiben mit stolzen Eltern und Familienangehörigen auf dem Kirchplatz. Nachdem alle einen Platz in der Kirche gefunden hatten, zogen die Erstkommunionkinder feierlich ein.

Am Gottesdienst, unter der Leitung von Kaplan Klaus Sonnleitner, nahmen die Kinder aktiv teil. Da wurden Fürbitten vorgelesen, bei der Gabenbereitung geholfen und das Sozialprojekt, an dem die Kinder teilgenommen hatten, vorgestellt. Es durften auch immer 3 Kinder ans Mikrofon um die eingeprobten Lieder mit musikalischer Unterstützung zu singen.

Und dann war es für die Kommunionkinder soweit: zum ersten Mal bekamen sie die Hostie.

Als Erinnerung an diesen Tag wurde jedem Kind ein gesegnetes, gläsernes Kreuz umgehängt.

Nach dem Gottesdienst gab es, Dank der kfb, noch die Möglichkeit, gut versorgt bei der Agape gesellig beieinander zu stehen und diesen Teil des Tages schön ausklingen zu lassen.

**Zum Abschluss hier noch ein großes und herzliches Dankeschön:**

An Herrn Rockenschaub, der jedes Jahr die Kinder so gut auf die Kommunion vorbereitet. An Kaplan Sonnleitner für den schönen und kindgerechten Gottesdienst und seinen Abschluss an der Orgel. Auch einen großen Dank an Karin Füreder und ihre Musiker für die musikalische Begleitung. Nicht zu vergessen die kfb für ihre Agape und allen Müttern, die sich Zeit genommen haben, und sich an den Vorbereitungen beteiligten. Ebenfalls Danke an alle stillen Helfer, ohne die es nicht funktionieren würde, und die Pfarrgemeinde die mitfeierte.

Elisabeth Eckerstorfer





## Emmausgang 2022

### **Brennt nicht unser Herz in uns?**

Am Ostermontag um 5:00 Uhr morgens machten wir uns gemeinsam auf den Weg um nachzuspüren, wie es den zwei Jüngern auf dem Weg nach Emmaus erging, was sie erlebten und empfanden.

Das Lukasevangelium (Lk 24,13–35) begleitete uns, ebenso Steine als Symbol für das Schwere, das auf uns lastet, aber auch verbindende und tröstende Worte, wie sie einst Jesus sprach.

Einen Teil des Weges gingen wir im Schweigen. Dazwischen wurden besinnliche Texte vorgetragen und stimmungsvolle Lieder gesungen.

Unser Herz brannte, als wir am Donaublick ankamen und mit einem Osterfeuer empfangen wurden. Herzlichen Dank an die Familie Zauner, die uns dies ermöglichte.

Nach dem gemeinsamen Brotbrechen machten wir uns, begleitet von der aufgehenden Sonne, auf den Heimweg.

*Elfriede Rechberger*



Katholische  
Frauenbewegung  
Österreichs

Die Aktion Familienfasttag der kfb stand heuer unter dem Motto:

„Gemeinsam für eine Zukunft  
miteinander füreinander!“

Die Aktion „Suppe im Glas“ wurde heuer in bewährter Weise weitergeführt.

Herzlichen Dank an alle, die zum großen Erfolg der heurigen Spendenaktion zum Familienfasttag beigetragen haben!

Es standen ja auch 17 verschiedene Sorten Suppen zur Auswahl!



## Maiandachten

Maiandachten sind heutzutage großteils Marienandachten – früher waren sie viel mehr reine Flurgebete, wo um das Gedeihen der Feldfrüchte gebetet wurde.

Die Mariensymbolik des Mai's ergibt sich aus dem farbenreichen Aufblühen der Natur. Als erste und schönste Blüte der Erlösung – „als Frühling des Heils“ – gilt die Gottesmutter Maria.

Bei uns in Walding gibt es wunderschöne Kapellen und wir freuen uns jedes Jahr, wenn außerhalb der Kirche Maiandacht gefeiert wird. Ob von Vereinen abgehalten oder privat bei der Hauskapelle – der Gemeinschaftscharakter widerspiegelt eine wesentliche Rolle dieser Andachtsform.

Sollte jemand in Zukunft eine Maiandacht bei „seiner“ Kapelle wünschen, so bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro.

*Irmi Konzalla*

Die Frauen der philippinischen Initiative AKKMA können mit unseren Spenden weiterhin versuchen die Lebensumstände für ihre Familien zu verbessern.

Viele Köchinnen trugen dazu bei, die Welt ein bisschen gerechter zu machen.

*Monika Kaiser*



## Aus der Kapelle geplaudert



### Tatkräftige Unterstützung durch die Priester

Ich freue mich sehr, dass uns Kaplan Klaus Sonleitner und Franz Schauer nach einer längeren Pause wieder im Bezirksseniorenheim unterstützen.

Seit Anfang des Jahres ist auch Pater Antonius Grgic Mitglied des Seelsorgeteams.

Dadurch können wir den BewohnerInnen wieder vermehrt Eucharistiefeiern anbieten.

DANKE euch allen für eure Unterstützung!

Seit November 2021 leitet Frau Monika Rehberger B.A. das Bezirksseniorenheim in Walding und sie möchte uns mit dem folgenden Artikel einen Einblick in das Haus und ihre persönlichen Anliegen geben:

„Und wenn sie alt werden,  
werden sie dennoch blühen ...“

Dieser Buchtitel für die Seelsorge am alten Menschen ist eine wunderbare Überschrift für unser Selbstverständnis bei der Pflege und Betreuung im Bezirksseniorenhaus Walding.

Wir, das sind alle MitarbeiterInnen, die sich in und rund um dieses Haus für die Versorgung, Betreuung und Pflege von uns anvertrauten alten Menschen kümmern. Unterstützt durch zahlreiche ÄrztInnen, TherapeutInnen, ehrenamtlich tätige MitbürgerInnen und vor allem durch das großartige Seelsorgeteam bieten wir unseren BewohnerInnen aber auch unseren Tagesgästen eine bedarfsgerechte Mischung aus notwendiger Unterstützung und sinnvoller Beschäftigung.

Seit November 2021 darf ich, Monika Rehberger, als Hausleiterin gemeinsam mit der Leiterin für Pflege und Betreuung, Frau Ursula Rebhandl, die Geschicke dieses Seniorenhauses in dualem Führungsverständnis mitbestimmen.

Geboren in Walding, lebe ich nun mit meiner Familie bereits seit fünfzehn Jahren in Feldkirchen an der Donau und genieße nach vielen Jahren Erwerbstätigkeit in Linz die Nähe meines Arbeitsplatzes. Auch die vielen „bekannten Gesichter“ und die große Unterstützung, welche wir im Seniorenhaus durch die Vereine im Ort erhalten, lassen mich oft in meinem neuen Arbeitsalltag lächeln.

Und auf eines bin ich besonders stolz: Wir haben es als Team auch in diesem Frühjahr geschafft, trotz engster Personalbesetzung und in so mancher freiwilliger Stunde, unseren Garten nach dem Winterschlaf auszuputzen, so dass unsere BewohnerInnen und auch wir das Aufblühen der Natur in vollen Zügen genießen können. Danke dafür an alle MitarbeiterInnen, Zivildienstler und freiwillig Mitarbeitenden!

Ich denke es gibt wohl nichts Schöneres als Altes wieder blühen zu sehen!

### Der gelebte Glaube im Seniorenhaus Walding:

Wir möchten uns beim Seelsorgeteam und allen MusikerInnen sehr herzlich und ausdrücklich für die wunderschöne Gestaltung der heiligen Messen bedanken. Auch wenn unsere BewohnerInnen nicht immer in der Kapelle teilnehmen konnten, so verfolgten sie die Übertragung andächtig und oft im gemeinsamen Gebet mit den GottesdienstleiterInnen. Vergelt's Gott!



### Aschenweihe:

Die Feier des Gottesdienstes erfolgte per Übertragung; Herr Leopold Burgstaller spendete den BewohnerInnen das Aschenkreuz in den Wohnbereichen und Zimmern.

Palmbuschenweihe: Nach dem gemeinsamen Binden vieler Palmbuschen fand die Weihe in der hauseigenen Kapelle im Rahmen des wöchentlichen Samstagsgottesdienstes statt. Herzlichen Dank für den großen Palmbuschen, welcher am Palmsonntag in der Pfarrkirche geweiht wurde und nun unser Bauerngartl schützt.

### Karwoche und Ostern:

Am Karfreitag konnte eine wunderschön gestaltete Kreuzwegandacht und am Karsamstag ein feierlicher Auferstehungsgottesdienst aus der Kapelle gesendet werden.

### Krankengottesdienst:

Durch die Salbung mit Öl und dem Handauflegen sowie dem gemeinsamen Gebet wurde in der Woche nach Ostern die helfende und beistehende Nähe Gottes durch das Sakrament der Krankensalbung gesendet.

Bilder: Elfriede Rechberger  
Text: Elfriede Rechberger &  
Monika Rehberger

# Wir geben Einblick in die Finanzen der Pfarre Walding

## Kirchenrechnung 2022

Bild: pixabay  
Text: Atzlesberger Gottfried

Nach Beschluss, Prüfung und interner Präsentation, lag die Kirchenrechnung nach Bekanntgabe öffentlich zur Einsichtnahme auf und wurde in weiterer Folge über das Stift St. Florian an die Diözesanfinanzkammer weitergeleitet.

Die Kirchenrechnung des letzten Jahres ist geprägt von Zahlungsflüssen aus der Reparatur der massiven Hagelschäden. Es wurden im Berichtsjahr bereits erste Teilrechnungen bezahlt und wir haben auch erste Vorauszahlungen auf zu erwartende Versicherungsvergütungen erhalten. Auch die Kirchenrechnung des laufenden Jahres 2022 wird wieder dadurch gefärbt sein.

Die folgenden Informationen beziehen sich daher auf den operativen Teil der Finanzgebarung der Pfarre Walding im Jahr 2021 und es bleiben die Einflussfaktoren aus der Abwicklung der Hagelreparaturen, aber auch Rücklagenbewegungen unberücksichtigt.

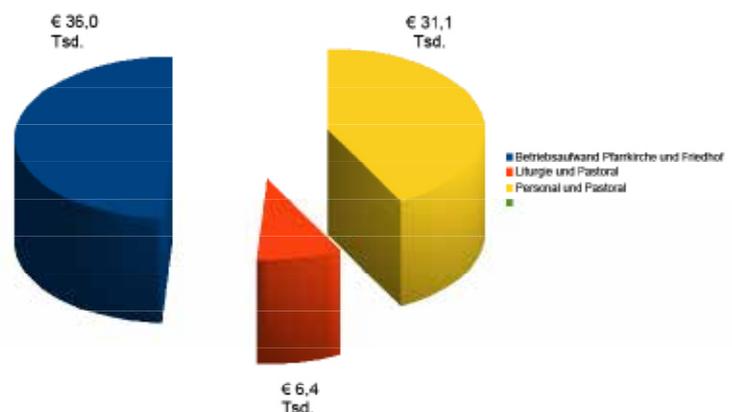
Die nebenstehend angeführten Einnahmen des ordentlichen Pfarrbudgets belaufen sich in Summe auf rund EURO 80 Tsd. Dem gegenüber standen die aufgelisteten operative Ausgaben in Höhe von EURO 74 Tsd.

Die Pfarre Walding konnte somit mit einem leichten Überschuss bilanzieren. Diese Mittel wurden einer Rücklage zugeführt, die wir in den nächsten Jahren dringend brauchen werden. Die Erhaltung der Baulichkeiten ist und bleibt eine große (finanzielle) Herausforderung. Daneben sind aber auch einige Projekte zu Verbesserung der Infrastruktur für Pfarre und Friedhof anzugehen.

Die finanzielle Gebarung der Pfarre stellt sich als vollkommen geordnet dar, bleibt aber weiterhin ohne wesentlichen Spielraum. Umso mehr bedanken wir uns bei all jenen, die ihr Geschick und ihre Zeit ehrenamtlich einbringen und bei den Menschen, die zusätzlich auch noch finanzielle Unterstützung geben.

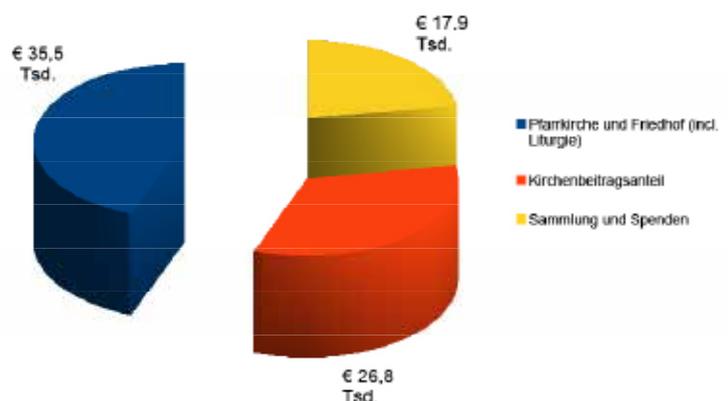
### Die wesentlichen operativen Aufwendungen der Pfarre fallen in den folgenden Bereichen an:

Betriebsaufwand Pfarrkirche und Friedhof	EURO 36,0 Tsd
Liturgie und Pastoral	EURO 6,4 Tsd.
Personal und Organisation	EURO 31,1 Tsd.



### Die wesentlichen operativen Einnahmen der Pfarre setzen sich wie folgt zusammen:

Pfarrkirche und Friedhof (incl. Liturgie)	EURO 35,5 Tsd.
Kirchenbeitragsanteil	EURO 26,8 Tsd.
Sammlungen und Spenden	EURO 17,9 Tsd.



## Das Sakrament der Taufe empfangen

24.04.2022	<b>Lena</b> Greiner
30.04.2022	<b>Marina</b> Pröstler
07.05.2022	<b>Ida</b> Eckerstorfer
15.05.2022	<b>Emilia Margit</b> Abraham

## Im Gedenken an unsere Verstorbenen

05.02.2022	Stephanie Pichler	im 94. Lebensjahr
19.03.2022	Leopold Limberger	im 91. Lebensjahr
30.03.2022	Johanna Mittendorfer	im 85. Lebensjahr
10.05.2022	Monika Luger	im 68. Lebensjahr
12.05.2022	Rudolf Haas	im 84. Lebensjahr
13.05.2022	Stephanie Eibensteiner	im 87. Lebensjahr



## Ein Pfarrbrief, so bunt wie das Waldinger Pfarrleben!

„Ihr habt ein so buntes und vielfältiges Pfarrleben, eine bunte Gemeinschaft mit vielen Gruppen und Engagierten – warum zeigt ihr das nicht in eurem Pfarrbrief auch in bunten Farben?“ Diese Frage stellte ich, als ich nach Walding kam.

Im Pfarrgemeinderat und im Öffentlichkeitsausschuss, im Finanzausschuss und im Pfarrbriefteam fiel die Entscheidung, über ein neues Layout nachzudenken.

Im Pfarrbriefteam haben wir diskutiert, andere Zeitschriften und Medien begutachtet, und uns für ein neues Layout entschieden. Andrea Konzalla hat das neue zeitgemäße Layout erarbeitet.

**Und hier ist Ihr neuer Waldinger Pfarrbrief: Mit dem neuen Pfarrgemeinderat kommen die Pfarrnachrichten nun auch in Farbe!**

Nun sind Sie dran: Schauen Sie, blättern Sie durch, lesen Sie, was gefällt Ihnen gut, was weniger? Was fehlt? Was sollte noch verändert werden? Übersichtlichkeit, Rubriken, Schriftgröße.... Bildtexte? Ist alles verständlich und leicht lesbar? – Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung an [pfarre.walding@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.walding@dioezese-linz.at)

Viel Vergnügen mit dem neuen Pfarrbrief wünscht Ihnen

*Monika Greil-Payrhuber*

### Pfarrgottesdienst

Sonntag, 9.00 Uhr

### Gottesdienste im Bezirksseniorenheim

nicht öffentlich

### Krankenkommunion

Leopold Burgstaller  
Telefonische Vereinbarung  
unter 0650/8471002

### Sprechstunden

Propst Johann Holzinger  
nach Vereinbarung  
unter 07224/8902-11  
unter 0676/8862 2722  
[johann.holzinger@stift-st-florian.at](mailto:johann.holzinger@stift-st-florian.at)

Monika Greil-Payrhuber  
nach Vereinbarung  
unter 0676/8776 5664  
[monika.greil-payrhuber@dioezese-linz.at](mailto:monika.greil-payrhuber@dioezese-linz.at)

MMag. Klaus Sonnleitner  
PhD  
nach Vereinbarung  
unter 0676/8776 5843  
[klaus.sonnleitner@stift-st-florian.at](mailto:klaus.sonnleitner@stift-st-florian.at)

### Pfarrsekretariat

Mag. Edith Fiedler  
**Dienstag**  
von 8.30 bis 10.00 Uhr  
**Donnerstag**  
von 17.00 bis 18.30 Uhr

Telefon 07234/82318  
0676/8776 5529  
[pfarre.walding@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.walding@dioezese-linz.at)

Juni	So   12.06.	09:00	Familiengottesdienst - Vatertag - Tag der Tracht
	Do   16.06.	09:00	<b>Fronleichnam</b> - Gottesdienst in der Kirche - Prozession zum BSH
	So   26.06.	09:00	<b>DANKFEST</b> - Festgottesdienst - <b>Pfarrfest</b> (alle sind eingeladen) - Aufnahme neue Minis
Juli	Sa   02.07.	16:00	Abschluss der Dreikönigsaktion - Grillerei im Pfarrgarten für die SternsingerInnen
		21:30	Sommerkino auf dem Kirchenplatz „Ein Dorf sieht schwarz“
	12.07. - 22.07.		Jungscharlager in Haslach/ Toheiblmühle
	So   23.07.	09:00	Christophorus - Sonntag
Aug.	Mo   15.08.	09:00	<b>Maria Himmelfahrt</b> - Kräuterweihe
Sept.	Sa   03.09.		kfb-Wallfahrt nach NÖ
	13.09. - 17.09.		Bildungsfahrt der Pfarre Walding nach Südtirol
	So   25.09.	09:00	Jubelhochzeiten
	So   02.10.	09:00	Erntedankfest

## Caritas Haussammlung 2022

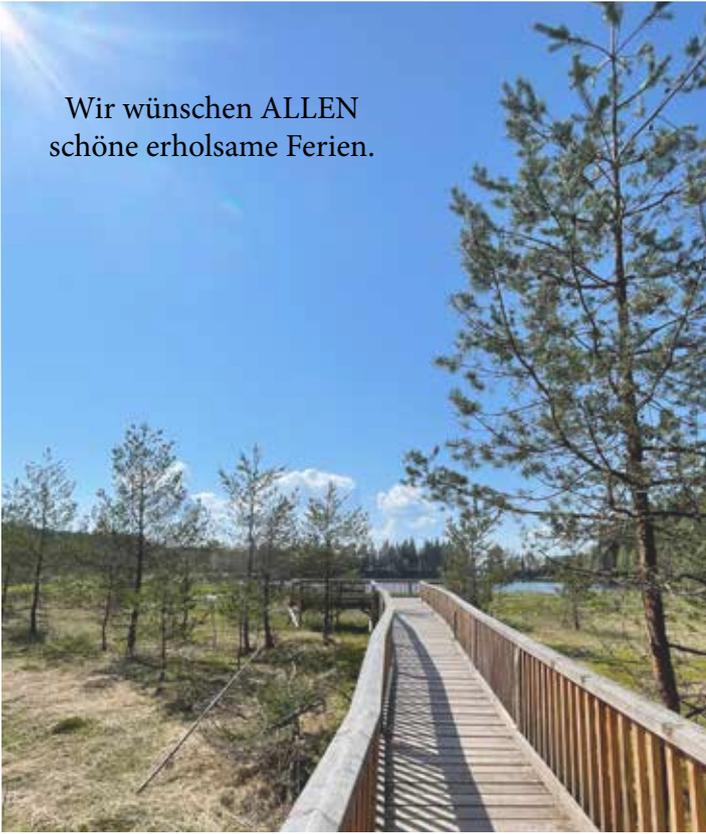
# Caritas &Du

Wir haben nach wie vor mit der Corona Pandemie zu kämpfen. Darum werden wir auch heuer keine persönliche Sammlung durchführen, sondern legen dem Pfarrbrief einen Zahlschein bei.

Es ist uns aber gerade jetzt ein großes Anliegen die Arbeit der Caritas zu unterstützen. Zur Zeit gibt es eine steigende Zahl von Menschen, die in Not geraten sind. In den Caritas Sozialberatungsstellen wird einerseits informiert, welche Unterstützung es gibt und andererseits in Akutsituationen geholfen, z.B. mit Gutscheinen für Lebensmittel, Kleidung, Babynahrung, Strom-, Heiz- oder Mietkosten-Zuschuss. Die Beratungsstellen werden ausschließlich über Spendengelder finanziert.

Machen Sie bitte Gebrauch von dem beiliegenden Zahlschein oder überweisen Sie auf das Konto AT20 3400 0000 0124 5000 Verwendungszweck 4075  
Jeder Euro zählt und hilft Menschen, die es dringend benötigen.

Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe und wünschen Ihnen Gottes Segen! Kommen Sie gut durch diese herausfordernde Zeit!



Wir wünschen ALLEN  
schöne erholsame Ferien.

### Herausgeber/Verleger:

Für den Inhalt verantwortlich  
Pfarre Walding  
Kommunikationsorgan der Pfarre

### Redaktionsschluss:

07. August 2022

### Erscheinungstermin:

04. September 2022

Beiträge bitte an:

pfarre.walding@dioezese-linz.at

Danke an alle Redakteurinnen und Redakteure für ihre Beiträge!